

STELLENAUSSCHREIBUNG

Am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer **Vollabordnung befristet bis 31.07.2026** die folgende Stelle zu besetzen:

Referent (m/w/d)
in der Arbeitsgruppe zum pädagogischen Entwicklungsvorhaben
„Duales Lernen in Form von Praxislertagen (PLT)“
im Fachbereich 2 – Schul- und Unterrichtsentwicklung

Projektbeschreibung:

Das pädagogische Entwicklungsvorhaben „Duales Lernen in Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen in Form von Praxislertagen“ ist ein Modellprojekt des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt mit dem Ziel der Verbindung von allgemeinbildenden Unterrichtsinhalten mit einer praktischen Tätigkeit von Schülerinnen und Schülern in einem Betrieb, einer Berufsschule oder einer sozialen Einrichtung.

Eine Verknüpfung von schulischem Lernen und dem Lernen an einem Praxislernort bietet Möglichkeiten für eine intensivere Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler zum Übergang von der Schule in die Berufs- und Arbeitswelt, einer Verbesserung ihrer Ausbildungsreife sowie die Berücksichtigung von Erwartungen der Ausbildungseinrichtungen an die Absolventinnen und Absolventen von Sekundar- und Gemeinschaftsschulen.

Aufgabengebiet:

- Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes PLT im Rahmen der entsprechenden Pädagogischen Arbeitsstelle am LISA
- eigenverantwortliche konzeptionelle Entwicklungsarbeiten unter Einbeziehung wissenschaftlicher Erkenntnisse und bundesweiter Entwicklungsrichtungen
- Zusammenarbeit mit Projektschulen und deren projektverantwortlichen Lehrkräften
- Unterstützung von Schulen bei der Konzeption und Umsetzung der Praxislertage
- fachbereichsübergreifende Koordination des Entwicklungsvorhabens mit Fort- und Weiterbildung, Erstellen von Analysen, Synopsen und Konzepten mit landesweiter Bedeutsamkeit
- Konzipieren, Durchführen und Evaluieren von Fortbildungsmaßnahmen im Aufgabenfeld
- fachlich-inhaltliche Leitung der pädagogischen Arbeitsstelle „Praxislertage“ am LISA
- Zusammenarbeit mit Institutionen der Schulaufsicht und Projektpartnern aus Industrie, Handwerk und Wirtschaft
- Mitarbeit in landesweiten und länderübergreifenden Gremien

Voraussetzungen:

- unbefristetes Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis im Landesdienst
- Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Sekundarschulen oder Gymnasien oder berufsbildenden Schulen oder Lehrbefähigung nach dem Recht der DDR, die dieser Anforderung entspricht
- mehrjährige Tätigkeit als Lehrkraft

Wünschenswert sind:

- nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption, Implementation und Evaluation bildungsbezogener Projekte sowie im Bereich der Berufswahlvorbereitung
- überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- ausgeprägte Sozialkompetenz im Team und in der fachübergreifenden Zusammenarbeit
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Dienstreisebereitschaft und Führerschein der Klasse B

- erweiterte IT-Kenntnisse, insbesondere in der Gestaltung von Webseiten und in der Anwendung von Lernplattformen
- eigenverantwortliche und effiziente Arbeitsweise mit hoher Zielorientierung sowie überdurchschnittliches organisatorisches Geschick

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, aktuellen dienstlichen Beurteilungen, Qualifikationsnachweisen etc. sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte senden Sie bitte bis zum **28.07.2023** an folgende Dienststelle:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Fachbereich 2
Herrn Volker Bock
(Bewerbung: nicht öffnen)
Stellenausschreibung Praxislertage
Riebeckplatz 9
06110 Halle (Saale)

Ansprechpartner: Herr Bock Tel.: 0345/2042279

Schwerbehinderte Bewerber/-innen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Sofern eine vorhandene (Schwer-)Behinderung/Gleichstellung beim Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, wird um entsprechenden Hinweis und Beifügung der Nachweise (Schwerbehindertenausweis bzw. Gleichstellungsbescheid) gebeten.

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise (Anlage).

Anlage

Datenschutzerklärung für Stellenausschreibungen des LISA

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Stellenausschreibung. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher informieren wir Sie nachfolgend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften.

Datenerhebung

Im Zuge Ihrer Bewerbung werden von uns die nachfolgend aufgezählten persönlichen Bewerbungsdaten von Ihnen erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail
- Bewerbungsdaten aus den von Ihnen eingereichten Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Zertifikate, Beschäftigungsverhältnisse u. Ä.)

Zweck der Datenerfassung/Weitergabe

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung von Stellen innerhalb unseres Institutes.

Ihre Daten werden grundsätzlich nur an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen und Fachabteilungen innerhalb des Institutes weitergeleitet. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten an andere Dienststellen des Landes Sachsen-Anhalts erfolgt nicht ohne vorherige, ausdrückliche Einwilligung Ihrerseits.

Eine darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe Ihrer Bewerbungsdaten an sonstige Dritte erfolgt nicht.

Aufbewahrungsdauer der Bewerbungsdaten

Eine Löschung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt grundsätzlich automatisch sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Speicherung für zukünftige Stellenausschreibungen

Sollten wir Ihnen keine aktuell zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote interessant sein könnte, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten zwölf Monate lang speichern, sofern Sie einer solchen Speicherung und Nutzung ausdrücklich zustimmen.

Datensicherheit

Um die im Rahmen Ihrer Bewerbung erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen haben wir zahlreiche technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen.

Auskunftsrecht und Widerruf

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten: lisa-datenschutzbeauftragter@sachsen-anhalt.de